



Erste Handlung.

Erster Auftritt.

Ein angenehmer Garten, mit Blumen
gezieret, in einer angenehmen lustigen
Gegend, des Pallastes Marchese
von Conchiglia.

Cecchina alleine.

Sie angenehm, mit was ergözen,
Sich die Frühstunden zu vergnügen,
Mit den Rosen, und Gelsominen,
Sich an deren Schönheit zu erfreuen;
Auch man unter Kräuter und Blumen,
Sagen kann, mit aufgeweckten Muth,
Das mich allhier alles Vergnügen thut;

Ach künnte das widrige Schicksaal nicht in Mitte
meines so harten Unglücks, eine bessere Ver-
sorgung geben, wie diese?

Ach arme Unglückseelige, ich weiß nicht zu was
gebohren bin; dieses ist der traurige Gedan-
ken, welcher mich stets quälen thut. Nur un-
ter